

V•D•I-NEUHEITEN

DEMNÄCHST ERSCHEINT:



AUS DEM REICH DER TECHNIK

Novellen

von MAX MARIA von WEBER

Ausgewählt von Dipl.-Ing. C. WEIHE

DIN D 5, VIII/188 Seiten mit 1 Bildnis Max Maria von Webers

Preis in Ganzleinen gebunden RM 7.—

Vorzugspreis für VDI-Mitglieder RM 6.30

Max Maria von Weber, der nur wenige Monate nach der Erstaufführung des „Freischütz“ als Sohn des Tondichters Carl Maria von Weber geboren wurde, war, wie Max Eyth, ein Dichteringenieur, der es verstand, den spröden Stoff einer erfolgreichen Berufsarbeit zu Poesie zu verklären. Seine Werke sind denjenigen Eyths gleichwertig und verdienen weiteste Verbreitung.

Schon in seiner Frühzeit widmete sich Weber naturwissenschaftlichen und technischen Studien und war bereits während seiner Studienzeit als Freilehrling bei Borsig tätig. Später sehen wir ihn als Eisenbahnfachmann in verantwortungreichen Stellungen des Eisenbahnwesens und schließlich als Geheimen Regierungsrat in einem preußischen Ministerium.

Max Maria von Weber war ein Meistererzähler technischer Dinge und muß als Vorkämpfer einer neuen geistigen Epoche bewertet werden. Er öffnete, wie Weihe treffend hervorhebt, gleich Max Eyth die Pforte, durch welche wir in die Welt der Arbeit hineinschauen und die lange Reihe der Arbeitsmenschen, vom grübelnden Erfinder und genialen Konstrukteur bis zum Arbeiter, der die Schraubenbolzen abfeilt, beobachten können, und schuf damit der Technik und dem Techniker ein unvergängliches Denkmal. Trotzdem sind seine Werke seit 2 Jahrzehnten vergriffen. Diese neue, mit einer ausführlichen Biographie und einem guten Bildnis versehene Lese aus dem köstlichen Schatz seiner Novellen ist dazu bestimmt, Webers Andenken neu zu beleben. Es sind Kabinettstücke technischer Kleinmalerei. Sicher ist niemals die elementare Wucht eines Bergsturzes und das atembeklemmende Rettungswerk einer verschütteten Arbeiterkolonne mit mehr Liebe, eine Winternacht auf der Lokomotive und der Kampf derselben mit einem Schneesturm mit feinerer Plastik und mehr Humor geschildert worden als in dieser Sammlung. So lebenswahr sieht nur ein Dichterauge das Wüten eines Sturmes und die Räumung des Trümmerberges einer Eisenbahnkatastrophe. Mit solcher klassischen Bildkraft und dramatischen Wucht führt nur ein Meister die Feder.

(Z)

V•D•I-VERLAG ^{G•M}_{B•H} BERLIN SW19

(VERLAG DES VEREINES DEUTSCHER INGENIEURE)